

[Read and download] Die Pilgerin von Passau: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Pilgerin von Passau: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Maren Bohm

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #195255 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-05Erscheinungsdatum:
2013-08-05File Name: B00DJ0I39S | File size: 20.Mb

Von Maren Bohm : Die Pilgerin von Passau: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pilgerin von Passau: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender historischer Roman
Von Eka
Als Papst Urban 1095 zur bewaffneten Pilgerfahrt aufrief, machten sich nicht nur die Ritter auf die gefährliche Reise, sondern auch Fußsoldaten, Frauen, Prostituierte, ganze Familien und sogar Nonnen. Auch der Kaufmann Karl aus Passau machte sich auf den Weg um Bue zu tun, denn auf ihn lastete die Vermutung, dass er den frühen Tod seiner schönen Frau verursacht habe. Seine Tochter Alice will auf keinen Fall allein zu Hause bleiben und begleitet ihn. Er überschreibt sein Hab und Gut dem Kloster, in dem sein Bruder als Abt tätig ist und hofft, als reicher Mann zurückzukehren. Doch er ist den Strapazen dieser Reise nicht gewachsen und stirbt unterwegs. Seine Tochter Alice zieht weiter, verliebt sich in den Ritter Bernhard von Baerheim, wird seine Geliebte und erwartet schließlich ein Kind von ihm. Doch sie weiß, dass er sie nie heiraten wird, sie ist nicht standesgemäß. Alice will natürlich nach Ende der Pilgerfahrt wieder nach Passau zurück. Wird es ihr gelingen? Und welche Rolle spielt ihr Onkel, der Abt? Die Autorin hat hier einen historischen Roman geschrieben, der einen nicht loslässt. Mit Spannung verfolgt man den Weg der Protagonistin Alice bis nach Jerusalem. Viele Schlachten werden geschlagen, es gibt viele Tote und Verwundete und manchmal ist die Beschreibung schon recht gruselig. Aber alles wird immer wieder entschärft durch die Schilderung der Liebesbeziehung zwischen Alice und dem Ritter Bernhard. Die Autorin hat einen hervorragenden Schreibstil und somit liest sich der Roman, der immerhin fast 700 Seiten hat, recht flüssig. Sehr schön ist auch die Beschreibung der einzelnen Personen im Anhang. Außerdem befindet sich vorn eine Karte, auf dem der Weg nach Jerusalem sehr gut markiert und beschrieben ist. Für Liebhaber historischer Romane sehr zu empfehlen. Das Buch ist erschienen 2013 im Gmeiner-Verlag, Meikirch.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zur "Pilgerin von Passau"
Von 123+
Maren Bohms historischer Kriminalroman fasziniert durch seine wirklich brilliant gelungene Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Fiktion, Spannung und Logik von der ersten bis zur letzten Seite. Einmal angefangen, möchte man das Buch kaum mehr aus der Hand legen. Fernab von einer seichten Fantasy-Unterhaltungs-Lektüre wird der Leser über die Lebensgewohnheiten und -umstände der ProtagonistInnen informiert; wem das gewonnene Wissen aus dem Hauptteil des Romanes nicht genügt, der findet einen umfangreichen Anhang, in dem die Autorin weitere Hintergrundinformationen und Kartenmaterial bereithält und beides zwischen historischen und erdachten Personen differenziert. Auch letztere beruhen zum großen Teil auf tatsächlichen historischen Vorbildern, welche ebenfalls aufgeschlüsselt und genannt werden. Dadurch berzeugt der Roman durch ein beraus hohes Maß an historischer Realitätsnähe, soweit dies überhaupt möglich ist. Aber auch die literarischen Qualitäten des Werkes sollen nicht ungenannt bleiben: Maren Bohm gelingt es mit erstaunlicher Leichtigkeit, trotz des Umfangs von weit über 600 Seiten die Handlung spannend und konsequent fortzuführen. Die Geschichte wird in mehreren Strängen erzählt, die immer wieder genau im richtigen Moment zusammenlaufen, um den Leser nicht zu verwirren, sich dann wieder trennen und so für neue Spannung sorgen. Dabei wird der Leser stets zum Mitdenken aufgefordert, sodass das Buch an keiner Stelle langatmig wirkt. Dazu trägt vor allem auch in einem hohen Maße der Schreibstil der Autorin bei, der den Roman wirklich zu einem angenehmen Leseerlebnis macht. Das Buch wird sicherlich bei einigen meiner Bekannten auf dem Gabentisch zu finden sein!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Krimi?
Von Hannah Meister
Der Verlag hat das Buch als historischen Kriminalroman eingeordnet. Den Grund habe ich beim Lesen nicht verstanden, Mord und Totschlag gibt es zwar reichlich, aber an der Aufklärung von Verbrechen besteht wenig Interesse. Das Mädchen Alice bricht gemeinsam mit ihrem Vater und einem Bedienten von Passau ins Heilige Land und nach Jerusalem auf. Sie pilgern mit Kreuzfahrern über Konstantinopel nach Jerusalem. Der Vater stirbt unterwegs, Alice bleibt allein zurück und hat als nicht standesgemäße Geliebte eines Ritters einen schweren Stand. Die Autorin schildert eindrucksvoll die Mühsal der Reise. Hunger, Durst, Angriffe, Krankheiten das alles lässt das hehre Ziel schon mal in den Hintergrund treten, macht aus Rittern Räuber und aus Frauen Huren. All das findet seinen Platz im Buch. Mit zarten Worten wird Alice Liebe zum Ritter Bernhard geschildert, deren Unmöglichkeit sie kennt, gegen die sie sich aber nicht wehren kann. Die Gedanken und der Alltag der Pilger sind gut getroffen. Und doch hat das Buch einige Längen. Manche Geschichten, vor allem die um die geheimnisvolle Abstammung des Bedienten hatten weniger ausführlich erzählt werden können. Deshalb nur 4 statt 5 Sterne.

Kurzbeschreibung
Passau im Jahre 1096. Alice, eine 15-jährige Kaufmannstochter, schließt sich mit ihrem Vater Karl dem 1. Kreuzzug an. Mutig zieht sie nach dem Tod des Vaters trotz ungeahnter Gefahren weiter nach Jerusalem. Alice wird die Geliebte eines draufgängerischen Ritters. Auch als Frau kann sie berfluren und Schlachten nicht entgehen. Sogar der ferne Mord an ihrer Mutter verfolgt sie bis in den Orient. Welche Rolle spielt der unnahbare Abt, der im Hintergrund die Fäden spinnt?
Kurzbeschreibung
Passau im Jahre 1096. Alice, eine 15-jährige Kaufmannstochter, schließt sich mit ihrem Vater Karl dem 1. Kreuzzug an. Mutig zieht sie nach dem Tod des Vaters trotz ungeahnter Gefahren weiter nach Jerusalem. Alice wird die Geliebte eines draufgängerischen Ritters. Auch als Frau kann sie berfluren und

Schlachten nicht entgehen. Sogar der ferne Mord an ihrer Mutter verfolgt sie bis in den Orient. Welche Rolle spielt der unnahbare Abt, der im Hintergrund die Fäden spinnt? über den Autor und weitere Mitwirkende
Maren Bohm studierte Germanistik und Theologie in Heidelberg, Berlin und Bremen. Sie war jahrelang als Lehrerin am Gymnasium für Deutsch, Religion und Philosophie in Jever, Nienburg und Bremen tätig und hat bereits mehrere Romane veröffentlicht.